

Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

16.11.2018

Vortrag über Sachsen und Böhmen nach 1989 | 29. November 2018 im smac

smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

MEDIENINFORMATION | VERANSTALTUNGSHINWEIS

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

vom 16.11.2018

VORTRAG "Neuorientierung – Sachsen und Böhmen nach 1989"

Aus der Vortragsreihe „Beziehungsgeschichten“ zur Sonderausstellung
SACHSEN BÖHMEN 7000

Nach der Wende änderte sich vieles zwischen der ehemaligen DDR und der ehemaligen Tschechoslowakei. Insbesondere die Bürgerinnen und Bürger der benachbarten Regionen Sachsen und Böhmen – die vor 1989 noch eine Art Schicksalsgemeinschaft bildeten – waren mit dem neuen „Nord-Süd-Gefälle“ unmittelbar konfrontiert. Welche Änderungen dies in der gegenseitigen Wahrnehmung beider Regionen nach sich zog, analysiert Professor Dr. Miloš Řezník.

Řezník ist seit 2009 Inhaber der Professur für Europäische Regionalgeschichte an der TU Chemnitz und seit 2014 Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Warschau. „Neuorientierung – Sachsen und Böhmen nach 1989“ ist der dritte Vortrag des Rahmenprogramms zur Sonderausstellung SACHSEN BÖHMEN 7000.

- Termin: Donnerstag, 29.11.2018, um 18.00 Uhr
- Vortrag: Neuorientierung – Sachsen und Böhmen nach 1989
- Referent: Prof. Dr. Miloš Řezník, Deutsches Historisches Institut Warschau
- Ort: Vortragssaal des smac im 5. Obergeschoss

Hausanschrift:
**Landesamt für Archäologie
Sachsen**
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Eintritt: 3 €

ZUM VORTRAG

Durch den gesellschaftlichen Wandel bedingt, eröffneten sich in den Beziehungen zwischen Sachsen und Böhmen neue Themen, Perspektiven und Herausforderungen. Der Vortrag geht vor allem der Entwicklung der Mobilität zwischen den beiden Regionen, den Umwandlungen der Beziehungen beider Gesellschaften und neuen Formen von Kooperationen nach. Zudem wird dem Einfluss dieser Entwicklung auf das Alltagsleben der Sachsen und Tschechen, auf das Grenzgebiet und die gegenseitige Wahrnehmung eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

ZUM REFERENTEN

Miloš Řezník, tschechischer Historiker, ist seit 2014 Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Warschau und zugleich seit 2009 Professor für Europäische Regionalgeschichte an der TU Chemnitz sowie Ko-Vorsitzender der Deutsch-Tschechischen Historikerkommission. Er beschäftigt sich u.a. mit historischen Grenzraumstudien und mit regionaler und grenzüberschreitender Geschichtspolitik.

ADRESSE | KONTAKT

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Stefan-Heym-Platz 1

09111 Chemnitz

mail: info@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 0

web: www.smac.sachsen.de

PRESSEKONTAKT

Jutta Boehme

mail: presse@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 65

ÖFFNUNGSZEITEN DES SMAC

Dienstag – Sonntag sowie Feiertage 10-18 Uhr

Donnerstag 10-20 Uhr

Montag geschlossen, außer an Feiertagen

Medien:

[Dokument: Pressemitteilung mit Vorschau der Pressebilder](#)

Links:

[Zum Pressebereich des smac](#)

[Link zum Vortrag „Neuorientierung – Sachsen und Böhmen nach 1989“](#)

[Link zur Vortragsreihe „Beziehungsgeschichten“](#)

[Link zur Sonderausstellung SACHSEN BÖHMEN 7000](#)